

Heirassa-Festival

Im Fokus steht die Musik von Kaspar Muther

Bereits zum 18. Mal findet vom Donnerstag, 8. Juni, bis Sonntag, 11. Juni, das Heirassa-Festival statt. In diesen vier Tagen mutiert das Rosendorf zum Mekka der Volksmusik. Der Billett-Vorverkauf lief sehr gut an.

Von Ruth Buser

Das rührige OK um Präsident Josef Odermatt informierte am Dienstag die Medien über die Vorbereitungen zur 18. Ausgabe dieses beliebten Volksmusik-Events. Diese laufen tippstopp, kein Wunder, sind etliche OK-Mitglieder doch schon seit der zweiten Ausgabe dabei und wissen «wie der Hase läuft». Einen wichtigen Part haben dabei die beiden Volksmusik-Koryphäen Carlo Brunner und Willi Valotti, denn sie engagieren die aufspielenden Formationen. «Kapellen zu finden, die vorwiegend Heirassa-Musik spielen ist nicht mehr so einfach», erklärte Willi Valotti, «denn die Jungformationen spielen meistens ohne Klarinette. Trotzdem ist es uns gelungen, 18 Bläserformationen zu engagieren.» Der diesjährige Schwerpunkt bildet Klarinettist Kaspar Muther. Anlässlich des Projektabends vom Donnerstag wird



Freuen sich auf die 18. Heirassa-Ausgabe (von links hinten): Josef Zimmermann, Beni Nanzer und Josef Odermatt; vorne: «Kapitän» Willi Valotti und Philippe Nanzer. Die weiteren fünf OK-Mitglieder waren ortsabwesend.

Foto: Ruth Buser

explizit Musik von ihm gespielt und teilweise auch solche, die dem breiten Publikum vielleicht noch nicht bekannt ist. Als weiteren Höhepunkt erwähnt er die Akkordeonparade mit den drei Protagonisten Arthur Prisi, Fredy Reichmuth und Fränggi Gehrig. Diese geht am Donnerstag ab 12.00 Uhr über die Pavillon-Bühne.

Erneut ist das Schweizer Fernsehen vor Ort und vermittelt im Rahmen der Sendung «Potzmusig» am Samstag ab 14.00 Uhr die musikalische Vielfalt des Festivals.

Budget von einer Viertelmillion

Transparenz, Glaubwürdigkeit und Vertrauen, diese Worte hat sich das

OK auf die Fahne geschrieben und ist bis heute gut damit gefahren. So gab OKP Josef Odermatt offen Auskunft über die finanzielle Situation. Das Budget beträgt mittlerweile eine Viertelmillion, davon werden 60 Prozent durch die Sponsoren abgedeckt und 20 bis 25 Prozent tilgen die Ticketeinnahmen. Der Rest

wird durch Inserate im 140-seitigen Heirassa-Magazin und die Betreiber der Konzertlokale finanziert. An der Medieninformation war auch der seit April 2022 amtierende Zentralpräsident des Verbands Schweizer Volksmusik (VSV), Ralph Janser, anwesend. Er warb für das 14. Eidg. Volksmusikfest, welches vom 21. bis 24. September in Bellinzona stattfindet.

In Zahlen

4	Festival-Tage
16	Konzertlokale
43	Formationen
43	Konzerte
215	Musikanten
200	Helfer
12000	Bereitgestellte Plätze